



BIELER TAGBLATT/SEELÄNDER BOTE

SAMSTAG, 7. MÄRZ 1998

Einziges Frauenturnier in Europa

Gegen 200 tennisspielende Frauen meldeten sich für das ab heute stattfindende Women's Circuit an. Das von Swiss Tennis organisierte Turnier ist in Europa nämlich das einzige in dieser Woche, und weltweit findet nur noch das WTA-Turnier in Indian Wells (mit Martina Hingis) statt.

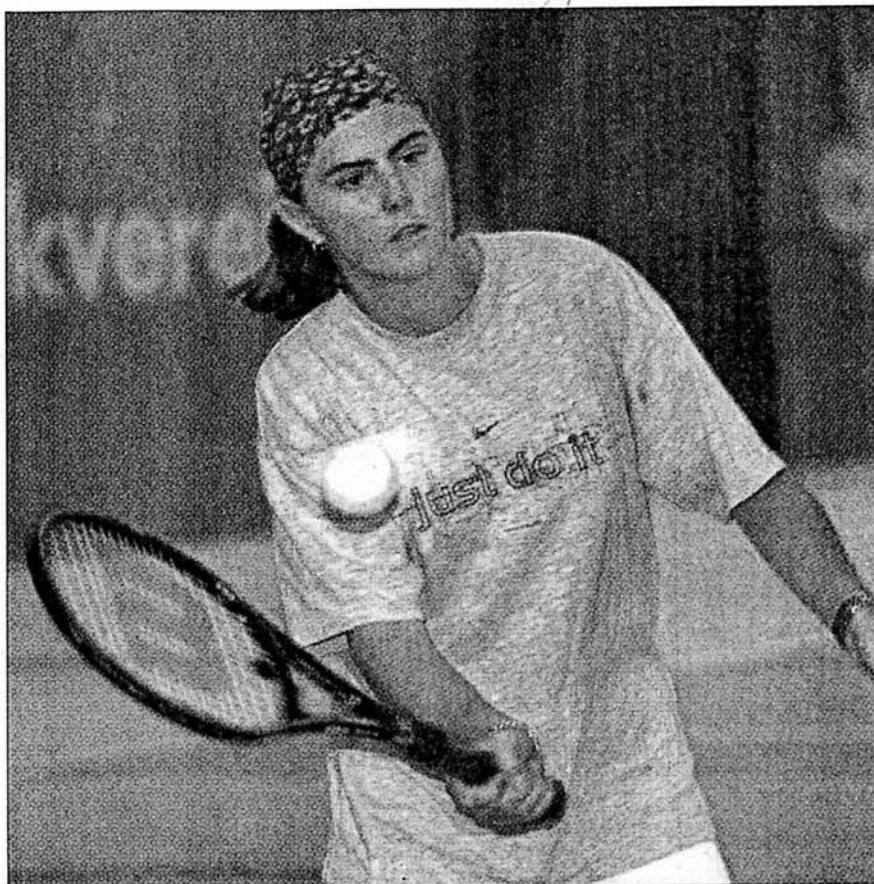
Turnierdirektorin Nathalie Schär kann sich über ein starkes Feld, das um die 25 000 Dollar Preisgeld kämpfen wird, freuen. 25 Spielerinnen sind für das Hauptfeld (ab Dienstag) gemeldet, 64 kämpfen ab heute bis Montag im Leistungszentrum von Swiss Tennis um lediglich vier Plätze im Haupttableau.

Wild Cards für junge Schweizerinnen

Acht Schweizerinnen werden einen schweren Stand haben, sich überhaupt in der Qualifikation durchzusetzen. Am ehesten traut man Emanuela Zardo das Vordringen ins Haupttableau zu. Die drei Wild Cards für die Teilnahme im Haupttableau wurden an drei junge Schweizerinnen vergeben. Der Schweizer Frauentrainer Urs Mürner und Cheftrainer Sven Groeneveld entschieden sich gestern für die 20-jährige Miroslava Vavrinec (237. der Welt), für die 17-jährige Cecilia Charbonnier (454.) und für die 18-jährige Alienor Tricerri (511.).

Zwei Nummer 1

Der Dotziger Urs Mürner: «Einfach werden es die drei Spielerinnen bei dieser Konkurrenz nicht haben. Je nach Auslosung ist realistisch betrachtet mit einem frühen Out zu rechnen. Ich hoffe aber schon, dass die eine oder andere die zweite



Die 16-jährige Genferin Cecilia Charbonnier erhielt von Swiss Tennis eine Wild Card: Die überraschende Finalistin des 10 000-Dollar-Turniers in Biel vom letzten Herbst (Niederlage gegen Emanuela Zardo) wird derzeit als Nummer 454 der Welt und als Nummer sechs der Schweiz hinter Martina Hingis, Patty Schnyder, Emmanuelle Gagliardi, Miroslava Vavrinec und Emanuela Zardo geführt. (Bild: Marc Schibler)

Runde oder gar das Viertelfinal erreichen wird.

Von den gemeldeten Teilnehmerinnen im Hauptfeld befinden sich auch zwei aktuelle Nummer 1 ihres Landes: Die 25-jährige Ungarin Virag Csurgo und die ein Jahr jüngere Slowenin Tina Krizan. Die Nummer 1

des Turniers trägt jedoch eine Holländerin: Seda Noorlander wird in der WTA-Rangliste auf Position 131 geführt. Sie ist in ihrem Lande die Nummer 4. Die WTA-72., die Slowakin Katarina Studenikova, sagte ihre Teilnahme Ende Februar kurzerhand ab.